

Grün oder grau?

Wie soll die Schweiz in zwanzig, dreissig Jahren aussehen? Soll sie weiter zubetoniert werden? Soll aus ihr ein grauer Einheitsbrei werden, wo die Grenzen der Ortschaften kaum mehr sichtbar, die Grünflächen und Erholungsräume stets kleiner werden? Genau dies will die Zersiedelungsinitiative verhindern. Die Bauzonen sollen nicht mehr weiter wachsen, damit die schönen Landschaften im Unterland und in den Bergregionen und damit unsere Lebensqualität erhalten bleiben. Sie will verhindern, dass in der Schweiz weiterhin jeden Tag eine Grünfläche von acht Fussballfeldern überbaut wird. Neueinzonungen sollen durch Rückzonungen kompensiert werden, Bauen ausserhalb der Bauzonen soll die Ausnahme bleiben. Mit einer massvollen Nutzung des Bodens fördern wir die Entwicklung nachhaltiger Quartiere ohne den Bauern das Kulturland wegzunehmen. So wie wir uns vor hundert Jahren entschlossen haben, den Wald zu schützen, so müssen wir heute den Boden schützen. Denn der Boden ist ein kostbares Gut, das nicht nachwächst.

Grüne Glattfelden-Rafzerfeld

Susanne Rihs